Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256131

Kreis Leipzig

Gemeinde Markkleeberg, Stadt

Anschrift Alte Straße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Großstädteln * 23/5

Bauwerksname Pfarrhaus

Kurzcharakteristik

Pfarrhaus mit Nebengebäude und Einfriedung; Putzbau mit Klinkergliederung und Wintergarten, Einfriedung in roten Klinkern, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und sozialgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Pfarrhaus wurde 1905/06 nach Plänen des Leipziger Architekten Paul Lange errichtet. Der zweigeschossigen Bau mit ausgebautem Walmdach steht auf einem ausgedehnten Gartengrundstück zwischen Hauptstraße und Alter Straße. Seine Fassaden sind über einem Bruchstein-Klinkersockel verputzt und zeigen einfache Gliederungen in Putz und gelben Klinkern. Die Sparrenköpfe des weit vorkragenden Daches profiliert, nach Norden und Osten Zwerchhäuser. Die Westseite mit überdachtem Eingang und Verandaanbau über beide Geschosse, im Obergeschoss Zierfachwerk. Auf der Nordseite Vorsprung mit dreiteiligem Erdgeschossfenster. Im Innern bauzeitliche Ausstattungselemente wie hölzerne Treppenanlage, Türen und Ornamentfliesen im Eingangsbereich. Nördlich des Pfarrhauses anderthalbgeschossiges Nebengebäude (ehem. Stall und Remise): Putzfassade über Klinkersockel, gelbe Klinkergliederungen, Krüppelwalmdach, Ladeluke. Einfriedung rotes Klinkermauerwerk und steinerne Abdeckplatten, Toreinfahrt an der Alten Straße mit Pfeilern in gelben Klinkern.

Als Teil der historischen Bebauung im alten Ortskern gehört das Pfarrhaus zu den Zeugnissen, an denen die ursprüngliche Eigenständigkeit von Großstädteln (1937 Eingemeindung nach Markkleeberg) ablesbar ist; hierdurch erlangt es ortsgeschichtliche Aussagekraft. Es dokumentiert weiterhin den sozialen Rang und die Lebensverhältnisse eines Pfarrers um 1900, der im gesellschaftlichen Gefüge des Ortes eine herausgehobene Stellung inne hatte. Es verweist zudem auf die Bautätigkeit von Paul Lange, der seinerzeit vor allem im kirchlichen Baugeschehen von Sachsen eine wichtige Rolle spielte; hieraus und aus dem exemplarischen Wert für die Gattung Pfarrhausbau leitet sich die baugeschichtliche Bedeutung des Objektes ab.
LfD/2011

Datierung 1905-1906 (Pfarrhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09256131 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Nebengebäude



Fotonummer **F 09256131 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Pfarrhaus



Fotonummer **F 09256131 E**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Pfarrhaus, Einfriedung

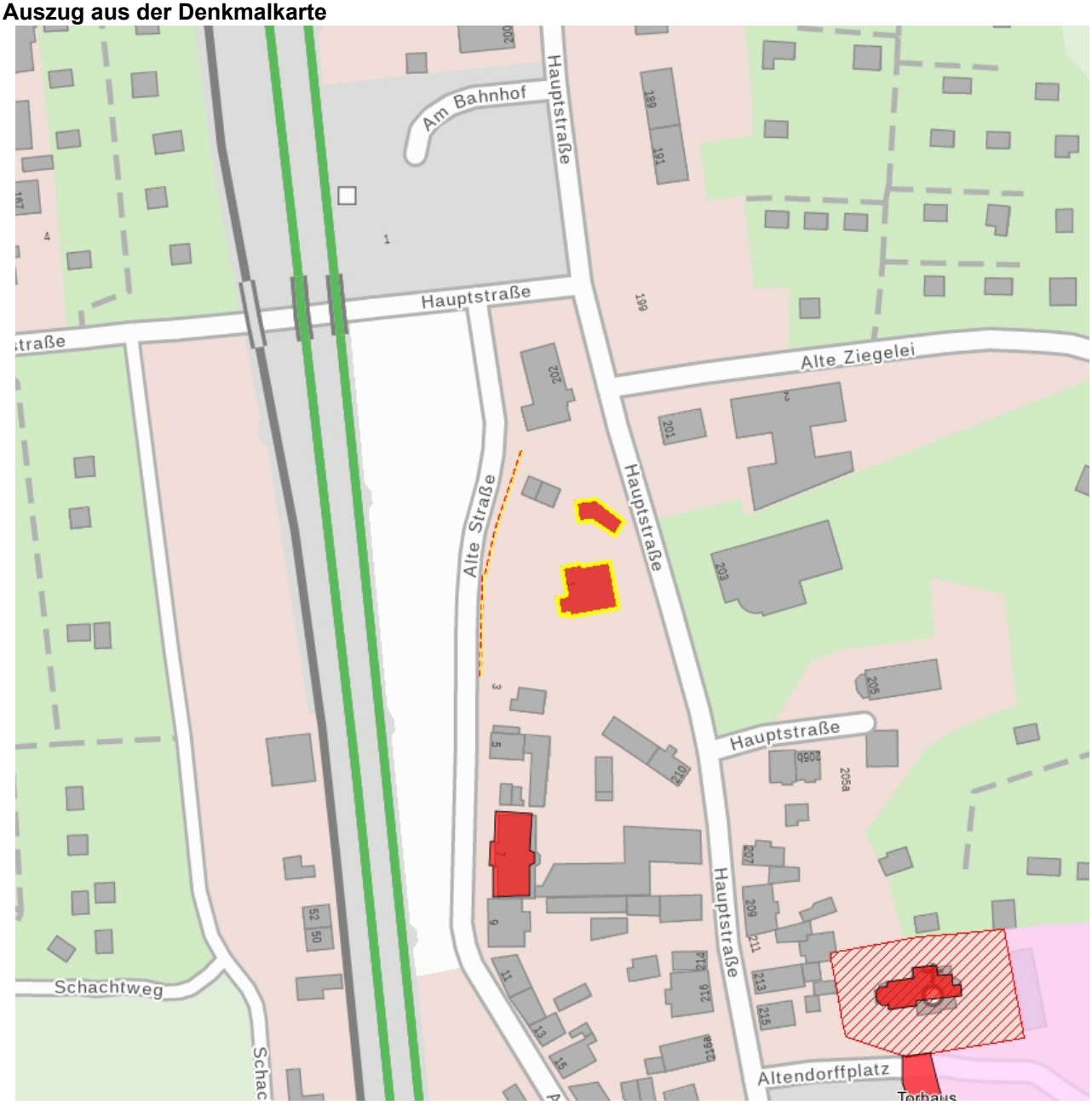


Fotonummer	**F 09256131 F**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Pfarrhaus



Fotonummer	**F 09256131 G**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Pfarrhaus mit Nebengebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.